

Nach den Leitmessen der Fußbodenindustrie – das asiatische Jahrhundert hat längst begonnen!

Im ersten Quartal eines jeden Jahres präsentieren Unternehmen der ganzen Welt die Neuigkeiten und Trends auf den Hauptmessen der internationalen Fußbodenindustrie. Das Fußbodenjahr begann mit der Domotex in Hannover gefolgt von der Surfaces in Las Vegas und der größten und bedeutendsten Messe für Hartfußbodenbeläge Ende März – die Domotex Asia in Shanghai.

Mehr oder weniger stagnierende Märkte in der Laminatfußbodenindustrie prägen das Bild weltweit. Einzig in China und in einigen Laminatbodenentwicklungsländern gab es nennenswerte Zuwächse. Die Industrie sucht nach Alternativen. Immer mehr Dekore, unterschiedliche Oberflächen und geänderte Aufbauten sind in aller Munde. Doch können diese neuen Produkte die Stagnation stoppen und zu neuem Mengenwachstum führen?

"Anti Dumping Zölle" war wohl das beherrschende Wort in der Parkettindustrie in 2011. Die Branche sucht einen Schuldigen in der Margen- und Absatzproblematik und findet den Sündenbock im chinesischen Hersteller – und dies obwohl viele Hersteller aus Europa und Amerika selbst mittlerweile Standard oder Spezialprodukte wie handscrapped Optik aus China importieren. Dies führte dazu, dass die chinesischen Importeure aufgrund politischen Druckes in den USA abgestraft wurden. Zum Schluss bewegt sich das Strafmaß für die meisten Hersteller in Höhe von 5 % und damit in einem vergleichsweise akzeptablen Rahmen.

Der aktuelle Status der vergangenen Jahre wurde zementiert. Das zwischenzeitlich in die Jahre gekommene Produkt Laminatfußboden hat weltweit betrachtet seinen Zenit erreicht. Speziell in Deutschland wird es trotz steigender Rohstoffpreise weiterhin in Baumarktaktionen zu

aggressiven Preisen an den Endkunden angeboten. Diesem folgt auf gleicher Schiene der klassische 3-Stab-Fertigparkettfußboden. Hier werden Preise gemacht, die wohl nur noch von wenigen großen Herstellern oder Importeuren kostendeckend erzielbar sind. Kostendeckung und Marktpenetration stehen hier im Vordergrund.

Die Folge ist die Flucht in die Nische. Immer mehr Hersteller versuchen sich über Spezialprodukte von den Marktbegleitern abzugrenzen. Das meiste ist Evolution, Weiterentwicklung des Vorhandenen, gepaart mit einigen neuen Produktideen.

Trend:

Weltweit setzt sich der Trend nach rustikalen Holzdekoren fort. Das ist zumindest das, was die meisten Hersteller ausstellen. Höhere Margen versprechen aber die A-Sortierung als Landhausdiele, die jedoch schwer zu beschaffen ist.

Profil- und Verriegelungssysteme:

Hier setzten sich die leimlosen Verriegelungssysteme weltweit durch Streitigkeiten zum Patentrecht sind zumindest seit der Domotex Hannover vorerst ausgeräumt, was wohl zu einer Renaissance der bekannten 5G oder der Megaloc-Verbindung führen wird.

Ob bedruckter, leiser Korkfußboden, Wood Fibre Flooring in Steinoptik oder auf HDF-Träger aufgeleimter Vinylfußboden zu neuem Mengenwachstum führen oder ob weltweit die Grenzen des Wachstums erreicht sind, bleibt abzuwarten.

War in der Vergangenheit zumeist Europa der Trendsetter bei der Entwicklung und Herstellung neuer Produkte, scheint das asiatische Jahrhundert auch im Bereich der Hartbodenbeläge eingeläutet zu sein. Eines der wenigen wirklich neuen Produkte in der Fußbodenbranche stellen

die Designfußböden oder LVT-Böden dar. War bis vor wenigen Jahren PVC noch verpönt und wurde zumindest in Zentraleuropa mit umweltschädlich assoziiert, hat dieses Produkt über Marketingkampagnen mit neuem Namen und neuem Auftreten unter LVT-Flooring für zweistellige Umsatzzuwächse gesorgt. Doch die meisten europäischen Hersteller sind diesem Trend nicht gefolgt, 90 % der Produkte kommen aus China und/oder Korea. In Europa gibt es erst eine kleine Anzahl an Herstellern dieses Produktes.

Die traditionellen Strukturen in Europa, die nur sehr behutsame Produktweiterentwicklungen zulassen fördern keine Innovationen. Ein komplettes neues Feld könnten zum Beispiel "Outdoorbeläge" sein.

Als Trägermaterial für Laminat- und Parkettherstellern kommt zu 99 % Holzwerkstoffplatten oder Stäbchenmittellage in Betracht. Warum stellen wir keine alternativen Trägermaterialien, Zementplatten oder Kunststoffplatten aus dem Müll der Wegwerfgesellschaft her und legen diese am Ende wieder in deren Wohnzimmer? Warum finanzieren wir Bambusfußböden über CO₂-Zertifikate, die dann an Fluggesellschaften oder die Schwerindustrie verkauft werden?

Diese revolutionären Denkansätze scheint es vermehrt in Asien und insbesondere China zu geben. Hier wächst eine neue Generation der Unternehmer heran. In China gibt es eine Vielzahl von Jungunternehmern, die den Markt selber kennen, neue Ideen aufgreifen und schnell und unbürokratisch umsetzen.

Extrem steigende Löhne (über 20 % pro Jahr), sowie steigende Energie und Raumkosten sorgen in China dafür, dass sich die Herstellung der Produkte ändern muss. War die Stärke Chinas in der Vergangenheit die geringen Lohnkosten, so hat sich dies zwischenzeitlich dramatisch geändert. Hier steht heute der riesige lokale Markt, die gute Infrastruktur,

und die gut ausgebaute Maschinen- und Zulieferindustrie. Um dem Problem der steigenden Lohnkosten zu begegnen, setzen mehr und mehr Firmen auf Automation - insbesondere auf einfache Lösungen, die sich in ein bis zwei Jahren amortisieren, aber weiterhin den Hauptvorteil der chinesischen Fertigung nicht zerstört: Flexibilität!

Wie geht die HOMAG Group als Anlagenlieferant für die Hartbodenindustrie mit diesem Phänomen um? Als Besucher der Domotex Asia in Shanghai kann man es erahnen. Noch nie präsentierte HOMAG auf einer Fußbodenmesse so viele Innovationen der Weltöffentlichkeit wie auf dieser Leitmesse der Fußbodenindustrie insbesondere in Asien oder China.

Hier zeigt die HOMAG Group eine Profilier- und Verpackungsanlage, zugeschnitten auf den mittleren Leistungsbereich. Es können 75 Standarddielen/min profiliert, inline die Fase lackiert sowie die Dielen anschließend automatisch in Kartontray verpackt werden (der Karton muss zurzeit noch manuell gefaltet werden), entwickelt und produziert unter HOMAG Qualitätsstandards in Zusammenarbeit mit dem langjährigen Systemlieferanten Wächter, produziert bei HOMAG Machinery Shanghai. Die erste dieser Anlage wurde bereits außerhalb Chinas, nach Aserbaidshans verkauft – unter anderem aufgrund des guten Preis-Leistungsverhältnisses.

Ein weiteres Highlight stellt sicherlich die neu konzipierte Durchlaufaufteilanlage für Laminatfußbodenplatten dar. Durch die Kombination von Doppelendprofiler mit Vielblattsäge konnten zwei wesentliche Forderungen an das Aufteilen von Laminatfußbodenelementen erzielt werden:

1. Präzise Teileführung während des Aufteilens welche auch das Aufteilen von Dielen mit eingepresster Fase zulässt.
2. Die Möglichkeit des Aufteilens von oben und unten (siehe hierzu Schulte Patent) um bis zu ca. 6 % Material bei der Herstellung einzusparen.

Auch diese Weltneuheit wurde erstmalig in Shanghai ausgestellt. Entwickelt in Deutschland, gebaut bei HOMAG Machinery Shanghai.

Last but not least, die neuentwickelte LVT Profilieranlage. Zum ersten Mal auf der neuen Baureihe FPR 265/266. Dies vereint höhere Präzision und ruhigere Teileführung für immer dünner werdende Elemente mit steigenden Vorschubgeschwindigkeiten, denn bei diesem Produkt wird sicherlich in der Zukunft noch Volumen gefragt sein.

Vom Trend, der ersten Idee, bis zur individuellen Umsetzung des Projektes begleiten die Projektleiter das Fußbodenteam von HOMAG Group Engineering die Maschinen und Anlagen sowie den Kunden, bis weit über die Abnahme beim Endkunden hinaus. Häufig entstehen langjährige Partnerschaften, die immer wieder zu gemeinsamen Neuentwicklungen führen - früher fast ausschließlich in Mitteleuropa heute mehr und mehr in Asien. Dabei beschäftigt sich das Fußbodenteam von HOMAG Group Engineering nicht nur mit "normalen" Fußbodenanlagen. Zunehmend gewinnen andere, fertigungstechnisch artverwandten Produkte an Bedeutung. Hier insbesondere Anlagen für Fußbodenelemente im Bereich der Außenbeläge, Das Aufteilen und Profilieren von Zement- und Gipsplatten für die Bauindustrie und insbesondere Dämmplattenanlagen für die Dämmung der zu kühlenden/heizenden Räume.

Aber auch bei der Umsetzung von den Erfahrungen im Fußbodenbereich in neue Konzepte in der Möbelindustrie kann das Fußbodenteam von HOMAG Group Engineering weiterhelfen, z. B. bei dem von Unilin entwickelten und patentiertem Click-System für Zerlegtmöbel.

HOMAG Group Engineering, ist in allen Bereichen der Partner für neue Produkte und setzt auf neue Lösungsansätze.

Quelle Bildmaterial: HOMAG Holzbearbeitungssysteme GmbH

Neuheiten der HOMAG Group auf der Domotex Shanghai

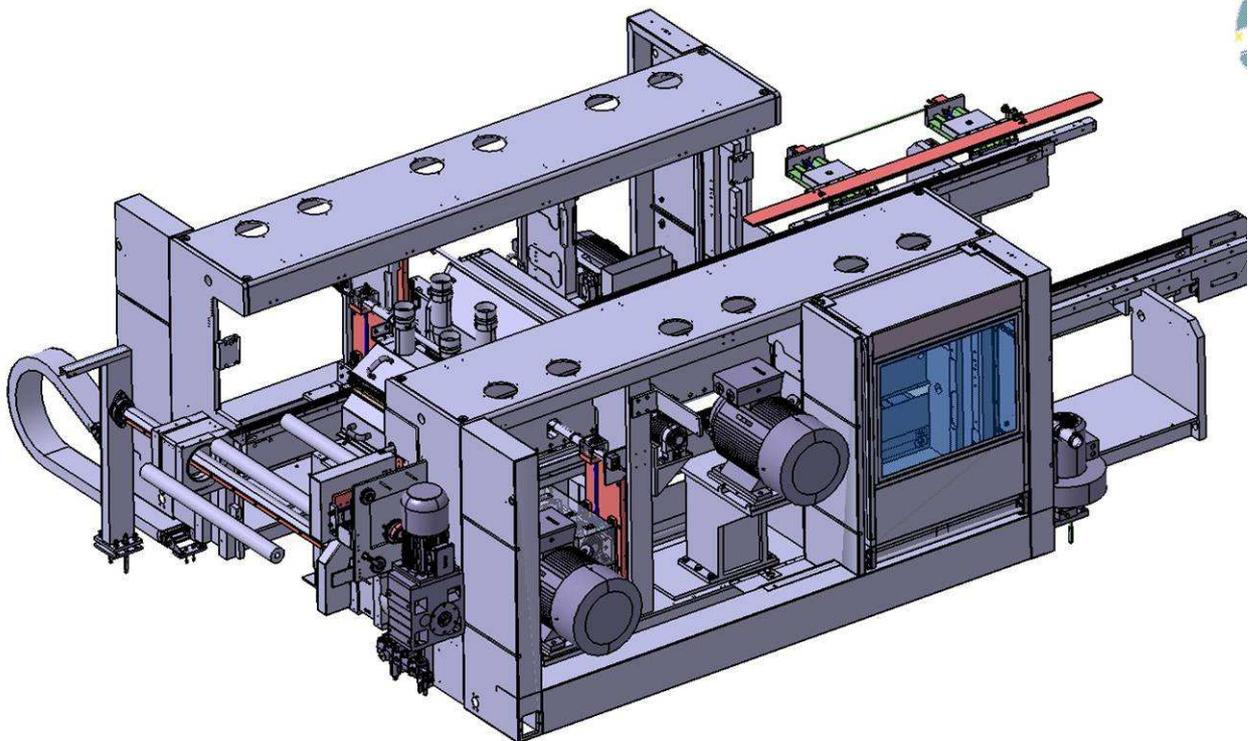


Bild 1:

Neu entwickelte Durchlaufsäge auf Doppelendprofilen mit Nut/Trennsäge von oben und unten zum ökonomischen Aufteilen von Laminatfußböden mit gepresster Fase

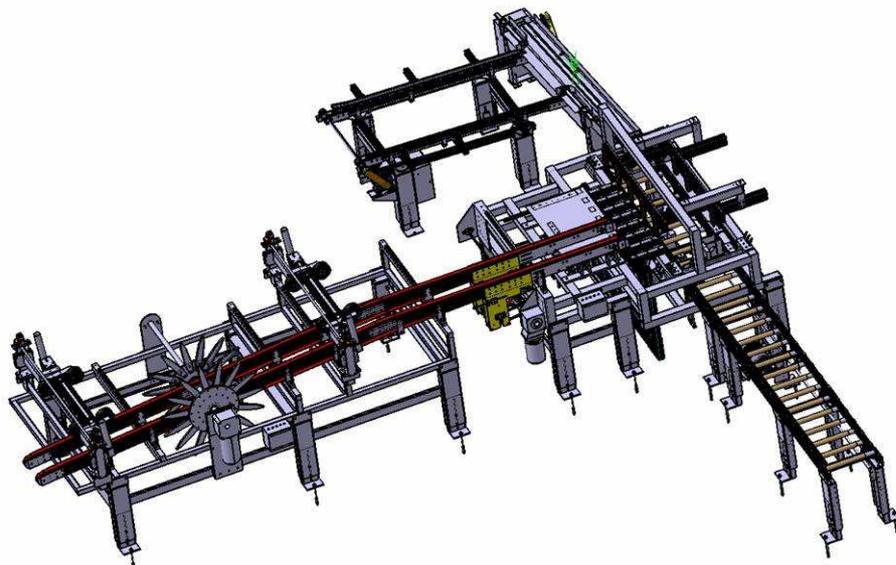


Bild 2:

Neu entwickelte Verpackung zur automatischen Verpackung von Hartfußbödenbelägen und automatischem Einbringen in den vorgefalteten Karton



Bild 3:

Neue verstärkte Baureihe FPR 265/255 in Schmalteileausführung für die Profilierung von Parkett, LVT oder Laminatfußböden

For more information, please contact:

HOMAG Holzbearbeitungssysteme GmbH

Homagstraße 3–5
72296 SCHOPFLOCH
GERMANY
www.homag.com

Author:

Roland Dengler

Head of Flooring departement, HOMAG Group Engineering
Tel. +49 7443 13-2431
Fax +49 7443 13-8-2431
roland.dengler@homag.de